Bezugs-Bedingungen: --

1) folio-Husgabe.

Preis pro Cieferung Mf. 5.— ord., Mf. 3.35 bar. Preis des kompletten Werkes Mk. 60.— ord., Mk. 40.— bar 10+1 Freiexemplar.

à cond. kann ich in Unbetracht der kostspieligen Herstellung nicht liefern, doch bin ich gern bereit, von der 1. Cieferung ein Probeexemplar mit $50^{\circ}/_{\circ}$, abzugeben.

Spätestens Mitte nächsten Jahres liegt das Werk komplett vor.

2) Luxus-Husgabe.

Preis Mf. 200.- ord., Mf. 150.- bar.

Da eine Cieferung des kompletten Werkes in diesem Jahr ausgeschlossen ist, so bin ich gern bereit, die fertigen Drucke mit der Truhe vor Weihnachten zu liefern, doch nur unter Berechnung für das ganze Werk.

Außer der zum Vorlegen bestimmten Probelieferung offeriere ich einen sehr wirksam ausgestatteten Prospekt mit 3 probebildern, von dem ich für jedes bar bestellte komplette Werk 20 Stück gratis liefere. Mehrbedars dieses Prospektes steht à 5 Pf. pro Stück zu Diensten.



Das Werk, welches ich hiermit dem Handel übergebe, ist einzig in seiner Urt. In 150 prächtigen Bildern schildert es den mittleren und nördlichen Teil der Provinz Hannover von der Elbe bis zur Aller und von der Weser bis zur Jeetze, das Gebiet der früher arg gescholtenen und heute so sehr bewunderten Eüneburger Heide und der angrenzenden Moordistrifte.

Zu den Dielen, welche das Hannoverland als ihre Heimat schätzen, hat sich im Laufe der Jahrzehnte eine große Jahl von freunden des Wanderns gesellt, die es Jahr für Jahr hinauszieht in die Heide mit ihren Hügeln und Tälern, ihren lieblichen flußniederungen und herrlichen Waldungen, ihren freundlichen Orten und interessanten Baudenkmälern. Alle diese freunde der Heide werden mit heller freude den Reichtum von Bildern bewundern, welche Meister Dreesen mit seinem feinen künstlerischen Empfinden und seiner absoluten technischen Meisterschaft sestzuhalten verstanden hat. Es ist kein Werk für den Augenblick, es wird neue Bewunderer unserer nordwestdeutschen Tiesebenen gewinnen, manchem neue Anregung und den vielen Kennern der Heide eine fülle lieber Erinnerungen bieten.

Ich empfehle das Werk den Kollegen aufs Wärmste, namentlich denen, welche selbst die Heide lieb haben und somit dem, was hier geschaffen ist, volles Verständnis entgegenbringen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 23. November 1903.

I. Hermannstraße 44.

Otto Meissners Verlag.